

Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag in Bischofsheim

06.12.2011 - BISCHOFSSHEIM

(uli). 250 Senioren füllten am Sonntag das Bürgerhaus. Die Gemeinde hatte zum vorweihnachtlichen Nachmittag eingeladen. Geboten war neben Kaffee und Kuchen ein umfangreiches Programm, an dem sich Schulen und Vereine beteiligten. „Sie sollen ein paar unbeschwerte Stunden erleben“, begrüßte Bürgermeisterin Ulrike Steinbach die betagten Gäste, darunter auch eine große Vertretung aus dem benachbarten Senioren-Wohnheim. Die Rathauschefin fand durchaus kritische Worte zur Kommerzialisierung des Weihnachtsfestes. Sie habe das Gefühl, dass es hauptsächlich darum gehe, noch größere, teure und schönere Geschenke zu machen. Es ginge doch vielmehr darum, sich des Grundes zu erinnern, warum Weihnachten gefeiert wird. Es müsse nicht immer das neueste Modell eines elektronischen Spielzeugs auf dem Gabentisch liegen.

Ganz ohne Smartphone oder Laptop, den angesagten Hilfsmitteln zum Musik-Konsum, kamen dann die vielen Darbietungen auf der Bühne aus. Das waren tänzerische und musikalische Live-Auftritte, die Trudy Hartung vom Radfahrerverein kenntnisreich und gewitzt moderierte. Den Auftakt machte das Querflöten-Ensemble der Musikschule Mainspitze, das Variationen von Schuberts „Forelle“ bot. **Aus Rüsselsheim kamen die „Hurricane Spinners“ die eine ungewöhnliche Form des Step-Tanzes vorführten.**

Ganz rührend dann der Schulchor der Georg-Mangold-Schule mit Weihnachtsliedern, die Waltraud Lautz auf der Gitarre begleitete. Für gelebte Integration in Bischofsheim standen beispielhaft deutsche Weihnachtsgedichte, teilweise von Kindern mit Migrationshintergrund vorgetragen. Der TV Bischofsheim schickte mit den „XS Dancers“ und „Dancing Teens“ gleich zwei junge Tanz-Ensembles. Aus dem Märchen „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ lasen Katja Steigenberger und Raquel del Moral von der IGS Mainspitze. Auch die Sänger von Sound of Musicals gaben ihre Visitenkarte ab. Zum Finale gab es den viel beklatschten Auftritt des Chores der Christkönigskirche gemeinsam mit dem Handharmonika-Spielring. Ehe es kleine Geschenke gab, sangen alle Gäste noch gemeinsam Weihnachtslieder.

Für den reibungslosen Ablauf bei der Bewirtung sorgten zahlreiche ehrenamtliche Helfer. Für Fahrdienste waren weiter Helfer des DRK und der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz.

Main-Spitze / 06.12.2011